

Jahrgangs- und begabungsgemischte Klasse an der FS

Beitrag von „Roswitha111“ vom 15. Juli 2014 00:21

Danke für die Antworten.

Wie es aktuell aussieht, wird es 2-3 Klassen geben, jeweils 7-8 Schüler, davon 2-3 im Bereich L/ durchschnittlicher IQ, etwa 1 Grenzkind G/L und 3-4 klar im Bereich geistige Entwicklung. Da wir zuletzt 2 schwache Jahrgänge hatten, nun aber sehr viele Anmeldungen, sind die meisten Kinder Erstklässler (etwa 5 pro Klasse), nur einzelne Kinder 2. und 3. SBJ und diese alle im Bereich geistige Entwicklung.

Dass wir nun wieder einige Kinder mit guter Begabung bekommen, hat uns auch überrascht, der Trend der letzten Jahre ging klar in eine andere Richtung. Tatsache ist, dass die umliegenden Grundschulen trotz Inklusion die Kinder nicht aufnehmen wollen oder die Eltern sich eine intensivere Förderung wünschen, als die Grundschule bieten kann (z.B. Therapien im Haus, Nachmittagsbetreuung, kleine Klasse etc).

Pro Klasse 1 Lehrkraft, 1 Hilfskraft, 1-2 Schulbegleiter. Und noch einige Differenzierungsstunden.

Natürlich haben wir uns Konzepte überlegt, wir möchten mit Schienen arbeiten in den Kernfächern, dazu Differenzierungsstunden nutzen und viel Wochenplanarbeit.

Es kam überraschend, dass ich eine der Klassen übernehme, ich freue mich aber darauf und trau es mir auch zu. Ein bisschen Gedanken darf man sich doch wohl trotzdem machen.

Es ging mir hier einfach nur um die Frage, ob es in dem Bereich schon Erfahrungen gibt.

LG,
Rosi